

Der 30 000-Euro-Kipper

Stëmm finanziert Kochgerät durch Crowdfunding

Luxemburg. Immer mehr Menschen in Luxemburg suchen das Sozialrestaurant der Vereinigung Stëmm vun der Strooss auf. Im vergangenen Jahr wurden dort mehr als 75 000 Mahlzeiten an Bedürftige ausgegeben. Die Küche in Hollerich musste deshalb aufgerüstet werden. Mithilfe der Crowdfunding-Plattform Gingo startete die Vereinigung vor circa zwei Monaten einen Spendenaufruf. Ziel war es, 30 000 Euro für den Kauf eines Kippers – einem leistungsstarken Kochgerät – zu sammeln.

Im Zeitraum vom 16. März bis zum 4. Mai sind insgesamt 34 941 Euro zusammengekommen. 136 Spender waren an dieser solidarischen Aktion beteiligt. Die für den Kauf und Installation des Kippers sowie die Nachrüstung der elektrischen Anlage des Restaurants benötigte Summe wurde somit um fast 5 000 Euro überschritten.

„Die Zusammenarbeit mit Gingo war für uns eine Herausforderung, da wir in der Regel keine Online-Aufrufe starten, um Spenden zu sammeln. Diesmal haben wir uns aber an die sozialen Medien herangewagt und sind stolz auf das Ergebnis“, erklärt Alexandra Oxacelay, Leiterin der Stëmm vun der Strooss.

In Zukunft sollen noch weitere soziale Projekte folgen. So soll die



Das neue Gerät ermöglicht die schnellere Zubereitung von Mahlzeiten. (FOTO: ANOUK ANTONY)

Terrasse des Sozialrestaurants in Hollerich ausgebaut werden, um mehr Platz für die steigende Anzahl an Gästen zu schaffen.

Zudem soll entweder im Bahnhofsviertel oder in Bonneweg ein Verkaufsautomat für bedürftige Menschen aufgestellt werden. Dieser soll unter anderem Hygieneartikel, Schuhe, Kleidungsstücke, Sandwiches und Getränke beinhalten. Marcel Detaille, Präsident der Vereinigung, erklärt: „Diejenigen, die etwas benötigen und nicht immer während unserer Öffnungszeiten zu uns kommen können, erhalten bei Bedarf Jetons, die sie dann in die Automaten einwerfen, um den gewünschten Gegenstand zu entnehmen.“ rc

Lux Wort 17.05.18